

# Der grobe Fehler der Klimatologie – eine Aktualisierung

geschrieben von Chris Frey | 5. August 2018

## **Christopher Monckton of Brenchley**

Wir haben inzwischen unsere Studie mit dem Titel *On an error in defining temperature feedback* einem führenden Journal zur Begutachtung eingereicht. Die Begutachter mochten die Studie überhaupt nicht. Wir sind jedoch beharrlich, weil keiner der Begutachter irgendetwas zu der Studie gesagt hat, was die wissenschaftliche Validität unseres Ergebnisses unterminieren würde. Diese Ergebnisse habe ich während der vergangenen Monate in einer Reihe von Beiträgen vorgestellt.

---

# Die jahrelange beispiellose Hitze- und Dürreperiode in Europa um 1540 – ein *Worst Case*

geschrieben von Chris Frey | 5. August 2018

**Oliver Wetter, Christian Pfister, Johannes P. Werner, Eduardo Zorita** und weitere

## **Abstract**

Die Hitzewellen der Jahre 2003 in Westeuropa und 2010 in Russland, welche allgemein als seltene klimatische Anomalien außerhalb bisheriger Erfahrungen apostrophiert werden, werden oftmals als Warnungen vor noch häufigeren Extremen in einer von der globalen Erwärmung beeinflussten Zukunft herangezogen. Eine neue Rekonstruktion der Temperaturen in Westeuropa im Frühjahr und Sommer zeigt jedoch, dass es im Jahre 1540 signifikant höhere Temperaturen gegeben haben muss. Um die Plausibilität dieses Ergebnisses zu überprüfen, untersuchten wir die Schwere der Dürre 1540, indem wir das Argument der bekannten Rückkopplung zwischen Austrocknung des Bodens und Temperatur untersuchten.

---

# ZDF-Heute: Ist der Ruf erst ruiniert....Die Sendeanstalt der Grünen und deren Helfer

geschrieben von Chris Frey | 5. August 2018

## Teil 1: Manipulation der Zuschauer – Unerlaubte Wahlkampfhilfe für die Partei der Grünen

**Raimund Leistenschneider**

In seinem Artikel hier wies der Autor darauf hin, dass sich der Betrachter auf weitere Comedy-Einlagen beim Zentralen Desinformations Fernsehen, kurz ZDF-Heute, freuen darf. Und in der Tat, bereits am 30.07. war es wieder soweit und auch diesmal lief die Inszenierung nach dem bekannten Muster ab:

---

## Immer wenn die Klimamodelle kühlen sollen, streuen wir einfach Vulkanstaub hinein

geschrieben von Chris Frey | 5. August 2018

Vom Blog **Die Kalte Sonne**

In der Oktober 2018-Ausgabe des Fachblatts Earth Science Reviews erscheint eine Arbeit von Soon et al., in der am Beispiel von China die heutige Wärmephase mit einer ähnlichen Wärmeperiode 1920-1940 verglichen wird. An der Arbeit wirkten Wissenschaftler beider Denkrichtungen in der Klimadiskussion mit. Die Autoren erläutern, dass die Verstädterung und der damit verbundene städtische Wärmeinseleffekt einen Vergleich erschweren und die Daten homogenisiert werden müssen. Dies ist aber keine einfache Aufgabe, da bei unterschiedlichen Verfahren unterschiedliche Ergebnisse herauskommen. Ähnlich sieht es mit Temperaturrekonstruktionen der letzten 100 Jahre aus, die sehr verschiedene Resultate ergeben. Es ist daher weiterhin unklar, ob die Wärme Anfang des 20. Jahrhunderts ein ähnliches Niveau erreichte wie heute, oder ob die aktuelle Wärme deutlich die Nase vorn hat.

---

# Presseerklärung: Experten am Heartland Institute kommentieren die Genehmigung einer Anti-Kohlenstoffsteuer-Resolution seitens des Kongresses

geschrieben von Chris Frey | 5. August 2018

**Tim Huelskamp, Ph.D., Joseph Bast, James M. Taylor, H. Sterling Burnett**  
**Vorbemerkung des Übersetzers:** Zwar war noch nicht zu vernehmen, dass man sich hierzulande die Einführung einer Kohlenstoff-Steuer ernsthaft überlegt (zumindest habe ich nichts Derartiges mitbekommen), doch gibt es sicher den Einen oder die Andere, die mit diesem Gedanken spielt. In den USA hat der von den Republikanern dominierte Kongress jetzt ein solches Vorhaben vom Tisch gewischt. – Chris Frey, Übersetzer